

Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 07. Juli 2015

Vorlagen-Nr. 15-V-37-0003

Neubau einer Feuer- und Rettungswache Igstadt

Beschluss Nr. 0117

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:
 - 1.1 die Vorplanung zur Errichtung einer Feuer- und Rettungswache in Arbeit ist,
 - 1.2 sich die geschätzten Baukosten anhand der Vorplanung auf 15.600.000,- € belaufen,
 - 1.3 der Bereich Ortsausgang Igstadt Richtung Nordenstadt (Gemarkung Igstadt, Flur 31, Flurst. 22) mit einer Größe von 10.641 m² von Dezernat III/80.23 erworben und aus Mitteln des Grundstücksfonds vorfinanziert wurde,
 - 1.4 ein Teil des neu gekauften Grundstücks zur Refinanzierung (ca. 1.000.000,-) veräußert werden soll,
 - 1.5 zur Umsetzung der Planung die Änderung des Flächennutzungsplans und die Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens erforderlich sind,
 - 1.6 das Grundstück der jetzigen Feuerwache 3 in Bierstadt nach Umzug der Berufsfeuerwehr im Grundbuch geteilt wird und dieser Teil zur weiteren Refinanzierung (ca. 400.000,-) veräußert werden soll,
 - 1.7 die Teilfläche für den Rettungsdienst an einen Leistungserbringer (DRK, ASB, MHD oder JUH) vermietet werden soll. Hierdurch werden monatliche Einnahmen zur Refinanzierung erzielt,
 - 1.8 das jetzige Feuerwehrhaus der FF Igstadt mit einem geschätzten Verkehrswert von 150.000,- € nach Umzug zur anderweitigen Nutzung zur Verfügung steht.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Der Bedarf für eine neue Feuer- und Rettungswache in Igstadt wird anerkannt. Über einen geplanten Neubau mit einem aktuellen Kostenrahmen von 15,6 Mio. Euro wird grundsätzlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung für den Haushalt 2016/2017 entschieden.

- 2.2 Dezernat I/37 wird in Verbindung mit Dezernat IV/64 beauftragt, für die weitere Planung einen Planungswettbewerb nach den RPW-Richtlinien durchzuführen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 191.000 Euro werden aus dem Budget des Dezernates I zur Verfügung gestellt.
- 2.3 Die Mittel zur Refinanzierung des Kaufpreises zzgl. Nebenkosten für das Grundstück in Höhe von 1.706.161,- € sind von Dezernat I/37 in der Maßnahme zu berücksichtigen und nach Abschluss dem Grundstücksfonds zurückzuführen. Das Grundstück wird bereits unmittelbar nach Beschlussfassung der Grundsatzvorlage an Dezernat I/37 auf Basis eines entsprechenden Kontrakts zwischen Dezernat I/37 und Dezernat III/80.23 übergeben.
- 2.4 Dezernat IV/61 wird beauftragt, für das erworbene Grundstück für die Feuer- und Rettungswache, parallel zum Planungsverfahren, das notwendige Baurecht zu schaffen.
- 2.5 Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat 30.06.2015 BP 0467)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .07.2015

Kessler
Vorsitzender